

Tagungen – Veranstaltungen

4. Tagung des BFA Feldherpetologie Bezirk Frankfurt (Oder)

Vom 31. März bis 2. April 1988 trafen sich in der Jugendherberge „Rudi Schwarz“, Berkenbrück, 64 Mitglieder der Fachgruppen und Naturschutzaktive des BFA Feldherpetologie zu ihrer 4. Tagung.

Gastreferenten der Tagung waren Dr. Gyula MOLNAR, Sekretär des Ungarischen Ornithologenverbandes, Alajos HENCZ, Mitglied dieses Verbandes (vergleichbar mit der GNU beim KB), Dr. Hannelore KURTH, Reimar GILSENBACH, Mitglied des ZV der GNU und Siegfried BAUCH, BFA Leipzig.

Am Abend des Anreisetages wurde die 4. Tagung mit dem Programm „Zuspruch für Verletzbar – Lieder zur Gitarre und Ungereimtes über Mensch und Natur in gefährdeter Welt“ von Dr. H. KURTH und R. GILSENBACH eröffnet.

Bfd. S. BAUCH leitete den Vortragsteil mit vielfältigen Informationen zur Jugendarbeit in den Jahren 1972 (!) bis 1988 unter seiner Leitung im Kreis Wuzen ein. Auf Wunsch des BFA fanden Laubfrosch (*Hyla arborea*) und Springfrosch (*Rana dalmatina*) besondere Berücksichtigung.

Dr. MOLNAR demonstrierte anhand von sehr guten Farbdias die leistungsstarke Naturschutzarbeit seines Landesverbandes, aber auch die noch bestehenden Probleme.

Im Auftrage der DDR-Teilnehmer des 1. Bilateralen Herpetologisch-Ornithologischen Lagers DDR-UVR referierte Herbert JOSIEK über Aufgaben und Ergebnisse dieses Lagers. Allen Teilnehmern des 1. Lagers und dem BFA-Archiv wurde das von Bfdn. Sabine JOSIEK hervorragend getextete und gestaltete Tagebuch mit einer Fotoauswahl übergeben.

Bfd. Immo TETZLAFF berichtete mit sehr guten 6 x 6-Dias und Tonaufnahmen über die einstweilige Sicherung des NSG „Röntgenthal“ Zepernick, erläuterte den Stand der Arbeiten und die noch bestehenden Aufgaben.

Im Auftrage des Leiters der Abteilung Forstwirtschaft beim Rat des Bezirkes erfolgten Auszeichnungen mit Urkunden und Fachbüchern, die Bfd. Wolfgang KIRSCH vornahm.

Namens des Rates des Kreises Eisenhüttenstadt überreichte Bfd. Michael SCHOBER die Ehrennadel des Naturschutzes in Bronze für langjährige aktive Arbeit an Bfd. Herbert JOSIEK.

Über Aktivitäten im Rahmen des Bezirkstages informierte Bfd. SCHOBER und erläuterte den Inhalt des richtungsweisenden Beschlusses Nr. 32 vom 22. 9. 1987 einschließlich der Aufgaben für den BFA und seine Fachgruppen auf dem Gebiet von Umweltschutz und Wasserwirtschaft.

Einstimmig wählten die Teilnehmer der 4. Tagung Bfd. Lutz ITTERMANN zum Ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des BFA. Damit wurden seine Aktivitäten um das Gesamtkollektiv und die praktische Arbeit gewürdigt. Er informierte über das ZFA – Seminar 1987.

Abschließend zeigte Alajos HENCZ, mehrfacher Fernsehfilmpreisträger der Ungarischen Volksrepublik, der DDR, der Volksrepublik Bulgariens und der Republik Österreich drei preisgekrönte Farbfilme unter dem Motto „Naturschutz zwischen Donau und Schwarzem Meer“, wofür er den besonderen Beifall der Teilnehmer erhielt.

Am Sonnabendvormittag führte Bfd. ITTERMANN an das zukünftige FND „Pechluchwiesen“ nach Fürstenwalde-Süd.

Zwischenzeitlich fand die 5. Tagung in der Zeit vom 23. bis 26. März 1989 statt.

Julia Schober

1. Bilaterales Herpetologisch-Ornithologisches Feldlager DDR/UVR 1987

Zwischen der 37. Ortsgruppe Szeged des Ungarischen Ornithologenverbandes (in Ungarn sind hier auch die Feldherpetologen angegliedert) und dem BFA Feldherpetologie des Bezirkes Frankfurt (Oder) besteht die Vereinbarung, die Mitglieder durch eine vielseitige Zusammenarbeit noch besser anzuleiten und weiterzubilden.

Der Vereinbarung Rechnung tragend, erfolgt die wechselseitige Teilnahme an Tagungen und die Durchführung von Feldlagern. Vom 4. bis 16. August 1987 wurde das 1. Lager mit 40 Teilnehmern in Tiszaalpar an einem Altarm der Theiß durchgeführt. Der Einladung waren 19 Feldherpetologen des Oderbezirkes gefolgt.

Hauptaufgaben waren die Erfassung der Amphibien und Reptilien in einem Teil des Nationalparkes von Kiskunsag, die Untersuchung des Nahrungsspektrums einer großen Moorfroschpopulation sowie Fragen der Populationsdynamik bei dieser Art.

Folgende Arten wurden nachgewiesen:

- Teichmolch (*Triturus vulgaris*)
- Rotbauchunke (*Bombina bombina*)
- Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)
- Erdkröte (*Bufo bufo*)
- Wechselkröte (*Bufo viridis*)
- Laubfrosch (*Hyla arborea*)
- Moorfrosch (*Rana arvalis*)
- Seefrosch (*Rana ridibunda*)
- Kleiner Wasserfrosch (*Rana lessonae*)
- Teichfrosch (*Rana Kl. esculenta*)
- Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*)
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*)
- Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*)
- Ringelnatter (*Natrix natrix*)
- Würfelnatter (*Natrix tessellata*).

Im Bereich Bugac kamen noch Taurische Eidechsen (*Podarcis taurica*) hinzu. Das landwirtschaftlich extensiv genutzte Gelände zwischen Altarm und Dorf Tiszaalpar stellte einen geradezu idealen Biotop für die genannten Arten dar.